

Klinikinfo: Palliative Schmerztherapie von disseminierten Knochenmetastasen mit ¹⁵³Sm-EDTMP

Stand: 15.12.2011

Indikation: Therapierefraktäre schmerzhafte disseminierte Knochenmetastasen mit szintigraphischer Anreicherung.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wenn Sie einen Ihrer Patienten/Patientinnen mit therapierefraktären schmerzhaften disseminierten Knochenmetastasen zur Indikationsabklärung einer palliativen Schmerztherapie mit ¹⁵³Sm-EDTMP überweisen möchten, bitten wir um:

- **Überweisung** zu Skelettszintigraphie und Aufklärungsgespräch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (Tel.: 0711-27834320). Sollte bereits eine aktuelle Skelettszintigraphie vorliegen, bitten wir Sie, das Bildmaterial und den schriftlichen Befund dem Patienten zum Vorstellungstermin mitzugeben.
- Klinische Angaben zum **Verlauf der bisherigen Therapie** (Operationen, Chemotherapien, Radiotherapien), z.B. in Form des letzten Arztbriefes.
- **Laborwerte:** aktuelles Differentialblutbild, Hämoglobin, GFR/Kreatinin, Harnstoff, Lebersyntheseparameter (Quick, Cholinesterase).
- Medikamentenliste, **insbesondere derzeitige Schmerzmedikation.**

Kontakt

Klinikum Stuttgart- Zentrum für Radiologie
Prof. Dr. med. G. Pöpperl
Ärztliche Direktorin
Klinik für Nuklearmedizin
Kriegsbergstraße 60
70174 Stuttgart
Telefon 0711.278 - 34301
Telefax 0711.278 - 34309
e-mail:g.poepperl@klinikum-stuttgart.de